

Niederschrift Nr. 5

über die **öffentliche** Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt
am Mittwoch, 20. Februar 2019, im Gaststätte 'Dithmarscher Hof'

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

Anwesend sind:

Frau Elke Jasper als Vorsitzende
Herr Manfred Dahl
Herr Norbert Arens
Frau Regine Suckow
Herr Gerrit Heckens
Herr Jens v. d. Heyde
Frau Heidi Bibow
Herr Sören Blohm
Frau Miriam Glüsing
Herr Ulrich Althoff
Herr Marcus Alexander Rolfs
Herr Andreas Amberg
Herr Ulf Meislahn
Herr Matthias Schlüter
Herr Borhanollah Aghili
Frau Kirsten Nottelmann
Herr Jochen Claußen

Als Gäste anwesend:

Herr Burkhard Büsing, Presse

Von der Verwaltung:

Herr Hans Maaßen als Protokollführer

Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt. Die Einladung ist frist – und formgerecht erfolgt. Einwände werden nicht erhoben.

Die Vorsitzende stellt den Antrag, die Öffentlichkeit für die Tagesordnungspunkte

18. Grundstücksangelegenheiten

19. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB

20. Personalangelegenheiten
auszuschließen, weil berechtigte Einzelinteressen berührt werden. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2018
- 3. Mitteilungen**
 - 3.1. Mitteilungen der Vorsitzenden
 - 3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

- 3.3. Mitteilungen aus dem Amtsausschuss
4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
hier: Beschlussfassung zur Ausschreibung
5. Festlegung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung
6. Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten
7. Breitbandausbau in der Gemeinde Tellingstedt
hier: Übernahme von zusätzlichen Leitungskosten
8. Entwässerungsangelegenheiten; hier: Kostenübernahme Machbarkeitsstudie
9. Aufstockung Beteiligung Schleswig-Holstein Netz AG
10. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019
11. Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Tellingstedt
hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Gesundheitskoordinator des Kreises Dithmarschen, Herrn Stender
12. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke;
Beratung und Beschlussfassung über die Mittelantragstellung zum Programmjahr 2019
13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 - 2022
14. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2019
15. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Rederhall für das Haushaltsjahr 2019
16. Annahme einer Schenkung
17. Eingaben und Anfragen

nicht öffentlich:

18. **Grundstücksangelegenheiten**
19. Bekanntgabe der Bauanträge hinsichtlich des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB
20. Personalangelegenheiten

TOP 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 2. Genehmigung der Niederschrift vom 10.12.2018

Beschluss:

Die Niederschrift wird genehmigt

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 3 Mitteilungen

TOP 3.1. Mitteilungen der Vorsitzenden

Die Vorsitzende teilt Folgendes mit:

- Es liegt ein Antrag der ALT-Fraktion hinsichtlich der Parkplatzsituation auf dem Knüll vor. Dies wird an den Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft verwiesen.
- Es liegt ein Antrag der ALT-Fraktion vor, dass die Bürgermeisterin gebeten wird, hinsichtlich des Erwerbs des Gebäudes der VR Bank Westküste ein Gespräch zu führen. Dies ist nun für den 22.03.2019 terminiert.
- Der aktuelle vorläufige Terminplan für die Erweiterung des Baugebietes wird vorgestellt.
- Der neue Fahrplan der Fahrbücherei wurde ausgehängt.
- Seitens des Bürgerwindparks Eider wurde eine Ausschüttung von 500,00 Euro getätigt.
- Am 12.02.2019 fand eine Informationsveranstaltung der ETS wegen Fördermöglichkeiten statt.
- Im Jahr 2018 wurde 9.293,00 Euro an die Gemeinde Hennstedt wegen der Schwimmbadnutzung gezahlt.
- Es wird vom aktuellen Sachstand wegen der Vertragsabschlüsse zum Breitbandausbau berichtet.
- Der „Offene Brief“ von Herrn Wiese, der in der letzten Sitzung übergeben wurde, ist an die Fraktionen weitergeleitet worden.
- In den Sommerferien findet die Vollsperrung der Landesstraße zwischen Tellingstedt und Glüsing wegen Erneuerung des Radweges statt.
- Die neu erstellte Amtsbroschüre liegt im Amt und im FIZ aus.

TOP 3.2. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden

Seitens des Haupt- und Finanzausschusses wird mitgeteilt, dass zwei Sitzungen stattgefunden haben. Die Beratung der Beschlussempfehlungen erfolgt auf der heutigen Sitzung.

Seitens des Ausschusses für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft wird mitgeteilt, dass eine Sitzung stattgefunden hat. Die Beratung der Beschlussempfehlungen erfolgt auf der heutigen Sitzung.

Seitens des Ausschusses für Soziales und Tourismus wird folgendes mitgeteilt:

- Besichtigung des Jugendtreffs – es ist ein Konzept zu erstellen
- Umwelttag am 23.03.2019
- Osteraktion am Ostermontag auf dem Gelände des „Haus am Mühlenteichs“
- Planung des Weihnachtsmarktes
- Schenkung Bendix Hansen
- Zulässigkeit des Wohnmobilstellplatzes an der Markthalle

Seitens der Lenkungsgruppe Städtebauförderung wird mitgeteilt, dass eine Sitzung stattgefunden hat. Die Beratung der Beschlussempfehlung erfolgt auf der heutigen Sitzung.

zung. Die Errichtung des Markttreffs wird im Haupt- und Finanzausschuss weiter beraten. Der Bürgerworkshop wurde ausgewertet.

TOP 3.3. Mitteilungen aus dem Amtsausschuss

Die Vorsitzende berichtet, dass amtsseitig ein Konzept für den Katastrophenschutz zu erstellen ist.

TOP 4. Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik hier: Beschlussfassung zur Ausschreibung

Im Zuge der Beratung zur Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED sowie zur Erweiterung der Straßenbeleuchtung entsprechend der Beratung vom 06.12.2018 wurde vom Ausschussvorsitzenden eine Kostenschätzung aufgestellt. Der Zuwendungsbescheid wurde am 07.12.2018 zugestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft hat am 22.01.2019 empfohlen, auf dieser Grundlage die Ausschreibung nunmehr durchzuführen. Die Maßnahme erfolgt, um eine zukunftsfähige energetische Lösung für die Gemeinde zu erzielen und um ein einheitliches Erscheinungsbild für die Gemeinde zu erreichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, auf der Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Gesamtkostenschätzung die Verwaltung zu beauftragen, die Ausschreibung in die Wege zu leiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 5. Festlegung der Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung

Aufgrund der technisch neu aufgestellten Straßenbeleuchtung und der damit verbundenen Einsparung beim Stromverbrauch wird in Erwägung gezogen, die Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung auszuweiten. Die Angelegenheit wurde am 22.01.2019 im Haupt- und Finanzausschuss und im Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Wege erörtert.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schaltzeiten für die Straßenbeleuchtung dahingehend auszuweiten, dass diese freitags, samstags, an Feiertagen und bei öffentlichen Veranstaltungen im Ort durchgehend geschaltet werden mit einer 5-stündigen Leitungsreduzierung auf 60 %.

Stimmenverhältnis:

15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen

TOP 6. Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten

Für die Anschaffung von Geschwindigkeitsmessgeräten liegen diverse Angebote vor.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Zukunft sowie der Haupt- und Finanzausschuss hat am 22.01.2019 der Gemeindevertretung empfohlen, 2 Geschwindigkeitsmessgeräten der Fa. ELAN CITY anzuschaffen.

Seitens der CDU-Fraktion wird die Anschaffung von 3 Geräten beantragt. Dies wird von der WGT-Fraktion unterstützt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung **von 2 Geschwindigkeitsmessgeräten** der Fa. ELAN CITY.

Stimmenverhältnis:

0 Ja-Stimmen, 17 Nein-Stimmen

Die Gemeindevertretung beschließt die Anschaffung von **3 Geschwindigkeitsmessgeräten** der Fa. ELAN CITY.

Stimmenverhältnis

15 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

**TOP 7. Breitbandausbau in der Gemeinde Tellingstedt
hier: Übernahme von zusätzlichen Leitungskosten**

Für die Verlegung des Glasfaserkabels von der Grundstücksgrenze bis zum Übergabepunkt im Gebäude sind bisher 20 m kostenfrei.

Um den Breitbandausbau in der Gemeinde Tellingstedt zu realisieren und um die Eigentümer von zusätzlichen Kosten zu entlasten, wird in Erwägung gezogen, auf Antrag die zusätzlichen Leitungskosten (35,00 Euro pro lfd. m) bis maximal zusätzlich 10 m auf dem Grundstück zu übernehmen. Dabei ist die kürzest mögliche Leitungsführung anzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die vorstehenden Ausführungen zur Kenntnis und stimmt der entsprechenden Kostenübernahme zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 8. Entwässerungsangelegenheiten; hier: Kostenübernahme Machbarkeitsstudie

Bei einem Erörterungstermin am 14.01.2019 unter Beteiligung des Kreises Dithmarschen, des Eider-Treene-Verbandes, der Gemeinde, des Amtes, der ATeG und eines Planungsbüros wurden die Gründe für die beiden Überflutungen im Bereich der Teichstraße im Jahr 2017 dargelegt und diskutiert.

Unterschiedliche mögliche Maßnahmen zur Vermeidung solcher Ereignisse wurden dargestellt und erklärt. Es wurde Einigkeit darüber erzielt, dass es sinnvoll sei einen Fachplaner damit zu beauftragen, die verschiedenen Möglichkeiten zur Reduzierung der Überflutungsgefahr zu untersuchen, zu erläutern und zu bewerten.

Diese Machbarkeitsstudie soll der Gemeinde eine Handlungsempfehlung geben.

Die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG) hat sich bereit erklärt, die Federführung in Sachen Machbarkeitsstudie zu übernehmen. Sie wird das Planungsbüro mit einem entsprechenden Auftrag betrauen. Da es sich bei den dafür anfallenden Kosten nicht um gebührenfähigen Aufwand handelt, hat eine Erstattung aus dem Gemeindehaushalt zu erfolgen.

Beschluss:

Die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG) erhält für die Finanzierung einer **Machbarkeitsstudie zur Untersuchung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Überflutungssicherheit an den Verbandsgewässern in der Gemeinde Tellingstedt** eine Kostenerstattung über 7.600,53 €.

Die konkrete Aufgabenstellung des Planungsbüros für die Machbarkeitsstudie ist im Vorwege mit der Gemeinde abzustimmen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 9. Aufstockung Beteiligung Schleswig-Holstein Netz AG

Auf der Ausschusssitzung am 31.01.2019 wurde die Akquise zusätzlicher Erträge beraten und hierzu die Aufstockung der Beteiligung angeregt.

Die Gemeinde Tellingstedt hält derzeit 351 Aktien der Schleswig-Holstein Netz AG. Daraus werden jährlich rd. 45.000 € Dividende generiert.

Für den derzeitigen Beteiligungszeitraum bis 2021 besteht noch ein freies Kontingent von 135 Aktien, die bei dem zurzeit gültigen Wert von 4.812,48 € einen Gesamtkaufpreis von 649.684,80 € ergeben.

Berechnungsbeispiel Zukauf

Stückzahl Aktien 135 x 152,11 Garantiedividende =	20.534,85 €
abzüglich 15 % Kapitalertragsteuer	3.080,23 €
abzüglich 5,5 % Solidaritätszuschlag auf KapErtrSt	169,41 €
Nettoertrag	17.285,21 €

ggf. zu reduzieren um **6.496,85 €** aus 1 % geschätztem Darlehenszins für eine an den Aktienkauf gebundene Darlehensaufnahme über 649.684,80 €.

Beschluss:

Die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG soll zum nächsten Erwerbsstichtag am 01.04.2019 um 135 Aktien zum Gesamtpreis von 649.684,82 € aufgestockt werden.

Die Finanzierung soll durch Kreditaufnahme erfolgen.

Sollte sich zum Erwerbsstichtag ein anderer Kaufpreis entwickeln, soll ein Erwerb in Stückzahl bis zur maximalen Kaufhöhe von 649.684,82 € erfolgen.

Stimmenverhältnis:

16 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

TOP 10. Zuschüsse an Vereine und Verbände 2019

a) Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, für das Haushaltsjahr 2019 folgende Zuschüsse zu gewähren:

1. Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt	1.300,00 €
2. Volkshochschule Tellingstedt-Hennstedt e.V. (einschl. Zuschuss zu den Mietkosten in Höhe von 3.200 €)	4.500,00 €
3. Orchester St. Martini der Kirchengemeinde Tellingstedt	500,00 €

Der Zuschuss an die Freiwillige Feuerwehr Tellingstedt, an die Volkshochschule und an das Orchester St. Martini wird aus dem allgemeinen Haushalt finanziert.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

Die Dithmarscher Musikschule bittet, wie auch schon in den Vorjahren, um einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt.

b) Beschluss:

Der Gemeindevertretung beschließt, der Dithmarscher Musikschule im Haushaltsjahr 2019 einen Zuschuss in Höhe von 800,00 € aus dem Fehlberg-Erbe für den Geigenunterricht in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt zu gewähren. Wünschenswert ist, dass die Schüler jährlich bei einem Auftritt z. B. im Seniorenheim oder bei einer Veranstaltung der Gemeinde ihr Können präsentieren.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 11. Sicherung der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Tellingstedt hier: Abschluss eines Kooperationsvertrages mit dem Gesundheitskoordinator des Kreises Dithmarschen, Herrn Stender

Im Rahmen der Erstellung des Daseinsvorsorgekonzeptes Städtebauförderung wurde über die Zukunft der ärztlichen Versorgung in der Gemeinde Tellingstedt gesprochen. Dabei hat sich gezeigt, dass es dringenden Handlungsbedarf gibt. Zur Klärung der Rahmenbedingungen und für erste Gespräche in diesem Zusammenhang hat die Gemeinde das fachliche Wissen von Herrn Stender, dem Gesundheitskoordinator des Kreises Dithmarschen in Anspruch genommen. Dieser hat die weitere Vorgehensweise mit der Kassenärztlichen Vereinigung Schleswig-Holstein vorbesprochen, so dass die nächsten Schritte vorgenommen werden können. In diesem Zusammenhang wird auf eine Mail von Herrn Stender vom 30.01.2019 verwiesen, die den Fraktionsvorsitzenden über die Bürgermeisterin zugeleitet wurde.

Allerdings ist die Aufgabe von Herrn Stender in seiner Funktion als vom Kreis Dithmarschen beauftragten Gesundheitskoordinator an dieser Stelle beendet. Da die weiteren Schritte jedoch ein breites Fachwissen erforderlich macht, was seitens der Verwaltung nicht besteht, und viele Gespräche zu führen und ggf. Verträge zu schließen sind, empfiehlt die Verwaltung, sich das Fachwissen von Herrn Stender auch weiterhin zu Nutze

zu machen und einen entsprechenden Vertrag zu schließen. Der genau erforderliche Leistungsumfang kann jedoch nicht beziffert werden, da nicht genau definiert werden kann, wie komplex die einzelnen zu vollziehenden Schritte sein werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, einen Kooperationsvertrag mit dem Gesundheitskoordinator des Kreises Dithmarschen, Herrn Stender, in Bezug auf die Sicherung der ärztlichen Versorgung abzuschließen.

Die Bürgermeisterin wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Vertrag vorzubereiten.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

**TOP 12. Städtebauförderungsprogramm "Kleinere Städte und Gemeinden - überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke;
Beratung und Beschlussfassung über die Mittelantragstellung zum Programmjahr 2019**

Die Gemeinde Tellingstedt ist im Jahr 2017 in das Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“ aufgenommen worden. Die bisher bewilligten Mittel belaufen sich auf 6,015 Mio €. Die Gemeinde trägt davon einen Eigenanteil in Höhe von 2,005 Mio €. Der Restbetrag kommt je zur Hälfte aus Mitteln des Bundes und des Landes. Der Eigenanteil ist wie aus der anliegenden Tabelle ersichtlich in den Jahren 2018 bis 2022 bereitzustellen.

Bis zum 28.02.2018 können beim Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration Mittel für das Programmjahr 2019 beantragt werden. Die Verwaltung schlägt vor, Mittel in Höhe von 1,2 Mio € zu beantragen. Der von der Gemeinde dafür aufzubringende Eigenanteil beträgt 400.000 €. Der Restbetrag kommt je zur Hälfte aus Mitteln des Bundes und des Landes.

Die vorgeschlagene Höhe begründet sich wie folgt:

In der **dem Originalprotokoll beigefügten** Tabelle ist der voraussichtliche Bedarf für die Einzelmaßnahmen Schwimmbad, Husumer Straße, Feuerwehr sowie für das Daseinsvorsorgekonzept und die vorbereitende Untersuchung mit Entwicklungskonzept dargestellt. Die Husumer Straße und die Feuerwehr sind als Option für die nächsten Maßnahmen nach dem Schwimmbad dargestellt. Ob diese oder andere Maßnahmen als nächstes umgesetzt werden, muss erst zu einem späteren Zeitpunkt als Prioritätenliste der im Rahmen der Vorbereitenden Untersuchung und des Entwicklungskonzeptes herausgearbeiteten Summe der Einzelmaßnahmen festgesetzt werden. Sinnvoll ist es nur, schon Mittel für weitere Maßnahmen einzuplanen und durch eine entsprechende Antragstellung schon heute zu sichern.

Beschluss:

Die Gemeinde Tellingstedt beantragt für das Programmjahr 2019 Mittel in Höhe von 1,2 Mio € aus dem Städtebauförderungsprogramm „Kleinere Städte und Gemeinden – überörtliche Zusammenarbeit und Netzwerke“. Der erforderliche Eigenanteil in Höhe von 400.000,00 € wird bereitgestellt.

Bürgermeisterin Jasper wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der Verwaltung den Förderantrag zu stellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 13. Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit mittelfristiger Finanzplanung für die Finanzplanjahre 2018 - 2022

Haushaltssatzung der Gemeinde Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 20.02.2019 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

- | | |
|---|------------------|
| 1. im Ergebnisplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Erträge auf | 4.081.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 3.972.900,00 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 109.000,00 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 0,00 EUR |
| 2. im Finanzplan mit | |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 3.981.700,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender
Verwaltungstätigkeit auf | 3.965.900,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.171.300,00 EUR |
| einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions-
tätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 2.626.000,00 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 4.324.700,00 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 2.252.500,00 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 0,00 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 5,69 Stellen |

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|-------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 295 % |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 295 % |
| 2. Gewerbesteuer | 320 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500,00 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 15.000,00 EUR beträgt.

Beschluss:

1. Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2019, bestehend aus dem Ergebnisplan, dem Finanzplan, den Teilplänen und dem Stellenplan sowie der Vorbericht und die Anlagen werden beschlossen.
3. Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung lt. Haushaltsplan werden beschlossen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 14. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Dieser Plan für das Jahr 2019 wurde von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 15. Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Rederstell für das Haushaltsjahr 2019

Nach § 2a Brandschutzgesetz Schleswig-Holstein haben die Feuerwehren ab dem Haushaltsjahr 2017 jährlich einen Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse aufzustellen.

Dieser Plan wird von der Mitgliederversammlung der Feuerwehr beschlossen und tritt nach Zustimmung der Gemeindevertretung in Kraft.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Einnahme- und Ausgabeplan über das Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr Tellingstedt/Ortswehr Reiderstall für das Haushaltsjahr 2019 in der vorliegenden Fassung zu.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 16. Annahme einer Schenkung

Wie bereits im Ausschuss für Soziales und Tourismus bereits beraten, hat Bendix Hansen angeboten, alte Gerätschaften und Möbel vom Laden Tabak Hansen der Gemeinde zu schenken.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schenkung von Herrn Hansen anzunehmen. Das „Haus am Mühlenteich“ hat sich bereit erklärt, die Gegenstände dort auszustellen.

Stimmenverhältnis:

einstimmig

TOP 17. Eingaben und Anfragen

Es wird Folgendes erörtert:

- Herr Meislahn fragt nach dem Sachstand zur Aufstellung der E-Ladestation. Die Bürgermeisterin teilt hierzu mit, dass dies für 2019 vorgesehen ist.
- Auf Nachfrage von Herrn Aghili teilt die Bürgermeisterin mit, dass über die Höhe des Kaufpreises für das Gebäude der ehemaligen Raiffeisenbank noch nicht verhandelt wurde.

(Jasper)
Vorsitzende

(Maaßen)
Protokollführer

Verteiler:

GV, GB-Leitung, GSB, AV, Akte, Auszüge verteilt, Ratsinfo, Protokollbuch. (ve)